

## Der erste Tag

Ungefähr zur Mittagszeit kam Herr Süptitz an meinen Arbeitsplatz und wollte mit mir dann den Benutzer einrichten, die Idee war mein Benutzerprofil zu erstellen und alle Programme, Dokumente und Einstellungen die bis dahin erstellt und durchgeführt wurden, vom 'developer' zu übertragen. In der Praxis sah es anders aus und wir haben es dann so gemacht, dass wir den 'developer' in meinen Namen geändert haben und ein neues Profil 'developer' erstellt haben und auch schon bei diesen paar Vorgängen hat uns IOS einige Steinen in den Weg gestellt. Da wir während des Erstellen des neuen Benutzerprofils, bei meinem das Schlüsselbund-Passwort und andere kleine Dinge geändert hatten, mussten wir nicht nur ein neues Schlüsselbund-Passwort anlegen, um meinen Zugang zu den Programmen wieder freizuschalten, sondern wir mussten auch Herr Genster nochmals zu uns rufen, damit er mir nochmals mein Emailkonto freischalten konnte, das ging sehr schnell, da dieser schon eingerichtet war. Am Ende hatte ich dann wieder vollen Zugriff auf alles und das neue Benutzerprofil war erstellt. Herr Genster teilte mir noch mit, dass ich ihn bei weiteren Server oder Hardware Fragen und Probleme auch direkt per Kurzwahl mit dem Telefon erreichen könnte, sollte der Emailservice nicht funktionieren.

Um IntelliJ mit dem Git der Abteilung zu verbinden, musste ich zuvor im Terminal einen SSH-Key erstellen, dazu schickte mir Herr Wölm einen Link mit Schritt für Schritt Anweisungen für Mac. Zunächst haben wir es so versucht das er mir den Key gesendet hat, welchen er bei sich verwendet, das hat aber nicht funktioniert. Den Key musste ich in meinem Bitbucket-Profil hinterlegen. Nachdem ich den Key generiert und eingetragen habe konnte ich IntelliJ mit dem Git verbinden. Herr Wölm schickte mir noch ein Tutorial, wie man bei Spring RESTful Webservice anwendet.

## Rundgang

Zum Nachmittag kam dann Herr Stenzel mit meiner Schwester, welche Ihr Projekt in der Designabteilung von Vignold absolviert, vorbei. Herr Stenzel ist zusätzlich zu seinen anderen Tätigkeiten auch für die Einführung und Betreuung der Azubis und Praktikanten zuständig. Er wollte mit uns dann einen kompletten Rundgang in der Firma durchführen und uns allen Mitarbeitern vorstellen (nebenbei wurde im Laufe des Tages ein Blögeintrag im Intranet der Firma veröffentlicht). Wir fingen dann im Gebäude der brandstreet an und neben den schon vorher erwähnten Räumen wurde uns das Fotostudio und der Vorführraum gezeigt. Im Fotostudio werden Beispieldotos für die Digitaldrucke erstellt, damit der Kunde nachher ein besseres Verständnis für das Produkt hat. Der Vorführraum besteht hauptsächlich aus Musterbeispielen für Rahmen, Magazine und Folien. In diesem kann man Kunden so realistisch wie nur möglich die Produkte zeigen und vorführen. Der Raum kann auch für andere Feierlichkeiten genutzt werden. Dann ging es zum Hauptgebäude der Firma Vignold. In diesem befindet sich der Großteil der Abteilungen und der Mitarbeiter. Die Verwaltung, das Marketing, die Systemadministration, der Serverraum, der Digitaldruck, die Cafeteria, die unterschiedlichen Designabteilungen und die Geschäftsführung ist in dem Gebäude zu finden. Während des Rundgangs kam uns Herr Poplawsky entgegen und wir führten ein kurzes Gespräch mit ihm. Als wir mit dem Hauptgebäude durch waren begaben wir uns zu dem dritten Gebäude, welches der Firma Vignold gehört. In diesem befand sich einst die Druckerei, die seit dem die Firma komplett auf Digitaldruck umgestiegen ist und Kunden lieber den Digitaldruck wählen, da dieser günstiger ist, leer geräumt. Zudem befindet sich noch die Buchhaltung in dem Gebäude, diese wird aber innerhalb der nächsten Wochen in das Hauptgebäude verschoben, da es sich nicht lohnt ein komplettes Gebäude nur für eine kleiner besetzte Abteilung instand zu halten und zu bezahlen. Nach dem Rundgang wurden noch schnell Fotos gemacht, welche im Blögeintrag eingebaut wurden.

## Wieder in der brandstreet

Zurück in der brandstreet begann ich dann Notizen für den Wochenbericht anzufertigen und danach mit der Projektbeschreibung.